

KSV aktuell/01 2018

Januar 2018

Bitte weiterleiten an alle Vorstandsmitglieder, Abteilungsleiter, Übungsleiter, Trainer und Interessierte!

1. Aus- und Fortbildungsprogramm 2018 des KSV Pinneberg



Die nächsten Lehrgänge warten schon:

- Sa. 03.02.2018: Aktiver Kinderschutz im Sport
- Sa. 10.02.2018: Gelöster Nacken
- Sa. 16.02.2018: Grundkurs zur Jugendleiter-Lizenz (Starttermin)
- Sa. 17.02.2018: Dance your way - tanze wie du es liebst
- Sa. 17.02.2018: 20. Gesundheitsvorsorgetag
- Do.22.02.2018: Möglichkeiten und Wertigkeit des Muskelaufbautrainings beim Gelenkverschleiß
- Sa.24.02.2018: Cardio und Relax – Ausdauer trifft Entspannung
- Sa. 24.02.2018: Faszien – Training
- Sa. 03.03.2018: Kurz & knackig – Funktionelles Training der Schulter
- Do.08.03.2018: DOSB-Übungsleiter C-Grundkurs 2018 (Starttermin)

Alle Informationen und das komplette Aus- und Fortbildungsprogramm finden Sie [hier](#).

Erinnerung

2. Sportförderung – Initialzündungen

Bürgerstiftung Volksbank Pinneberg - Elmshorn

Nächster Stichtag zur Förderung sportlicher Aktivitäten der gemeinnützigen Sportvereine ist der **15.02.2018!**

Alle bewerbungsrelevanten Informationen sowie den Förderantrag finden Sie auf der Homepage www.buergerstiftung-pinneberg.de

3. KSV Pinneberg fördert die Durchführung von „Inhouse-Schulungen“



Einen Schwerpunkt seiner Arbeit sieht der Kreissportverband Pinneberg e.V. (KSV) darin, stets aktuelle Themen in sein Bildungsprogramm oder Informationsveranstaltungen aufzunehmen, um Fragen und Unsicherheiten der Vereine möglichst zeitnah von Experten beantworten bzw. diskutieren zu lassen. Die Teilnahme an Seminaren oder Veranstaltungen der Sportverbände ist die **eine** Möglichkeit der Informationsbeschaffung, die unsere Vereine bekanntlich sehr gut nutzen. Doch wie im Dezember

2017 schon veröffentlicht wurde, bietet der KSV Pinneberg Förderung von „Inhouse-Schulungen der Vereine und Verbände“ zusätzlich zum KSV-Seminarangebot an. Diese Inhouse-Schulungen werden über den Innovationsfonds des LSV finanziell unterstützt.

Die Vereine können sich mit Themenvorschlägen beim KSV Pinneberg bewerben und bekommen die Inhouse-Schulungen über den Innovationsfonds finanziert. Übernommen werden dabei Referentenkosten inklusive deren Fahrtkosten. Je nach Antragsaufkommen wird eine Obergrenze eingezogen und der Zuwendungsbetrag gedeckelt. **Gemeint sind** Tagesveranstaltungen oder Abendveranstaltungen als Schulungen zu Strukturfragen, Sportentwicklung, Kinderschutz, Workshops zu Verwaltungsthemen, Politikfähigkeit, Sport und Umwelt, Themen wie Integration oder Inklusion, Personalentwicklung, Netzwerkarbeit, Schulungen für hauptamtliche und ehrenamtliche Funktionsträger, Aufbau einer IT, vereinsinternes Recht, Lösen von Konflikten etc.. **Nicht gemeint** sind rein sportliche Lehrgänge, Schiedsrichterlehrgänge oder Einweisungen in Geräte.

Das Projekt soll die teilnehmenden Vorstandsmitglieder, hauptamtlichen Mitarbeiter, Übungsleiter, Trainer und Ansprechpartner sowie weitere Funktionsträger qualifizieren und möchte Anregungen und Impulse für die Aufgaben im eigenen Verein oder Verband geben und Handlungskompetenzen erweitern.

Seit Dezember 2017 sind bereits 8 Inhouse-Schulungen bei Vereinen und Verbänden durchgeführt bzw. geplant worden.

Bewerben Sie sich jetzt mit einem Thema, das für ihren Verein im Jahr 2018 von Bedeutung sein wird und gegebenenfalls eine interne Weiterentwicklung in ihrem Verein erfordert. Das Anmeldeformular finden Sie [hier](#).

4. Landessportverband setzt Programm „Alter in Bewegung“ im Land um



Landessportverband Schleswig-Holstein Seit September 2017 arbeitet der Landessportverband Schleswig-Holstein (LSV) an der landesweiten Umsetzung eines neuen Bewegungsprogramms für pflegebedürftige Senioren, „Alter in Bewegung“. Der LSV und die AOK NORDWEST wollen das landesweite Netzwerk für den Senioren- und Gesundheitssport stärken und die Zusammenarbeit auf Landes-, Kreis- und Ortsebene nachdrücklich fördern. Das Trainingsprogramm „**Alter in Bewegung**“ zur präventiven Gesundheitsförderung pflegebedürftiger Senioren wird in kooperativer Zusammenarbeit von Sportvereinen und Senioreneinrichtungen vor Ort in der Lebenswelt der Zielgruppe umgesetzt.

Durch das zweimal wöchentlich stattfindende 60-minütige, funktional ausgerichtete Ganzkörpertraining in der Gruppe werden sowohl die physischen als auch kognitiven Parameter der Teilnehmerinnen und Teilnehmer verbessert. Dies wirkt sich nicht nur positiv auf die funktionelle Leistungsfähigkeit der Senioren aus. Die regelmäßige Teilnahme am Bewegungsprogramm im Gruppensetting und dem damit einhergehenden Ausbau sozialer Beziehungen lassen zusätzliche positive Effekte auf das Wohlbefinden und die psychische Gesundheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwarten. Im Rahmen von „Alter in Bewegung“ ist eine enge Zusammenarbeit zwischen Sportvereinen und stationären sowie ambulanten Pflegeeinrichtungen vorgesehen, deren Modalitäten in einer Kooperationsvereinbarung festgehalten werden. Die vom LSV geschulten Übungsleiterinnen und Übungsleiter der teilnehmenden Sportvereine

tragen das Bewegungstraining in die Senioreneinrichtungen und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Integration in der Gesellschaft unter den Bedingungen des demografischen Wandels. Im Gegenzug öffnen sich die Einrichtungen für Angebote aus den Sportvereinen, auch für Ältere aus der Nachbarschaft oder Mitglieder der Sportvereine. Sie werden somit selbst zur Sportstätte und fördern die Vernetzung der Kooperationspartner im Quartier.

Die Umsetzung eines dreimonatigen Starterkurses wird vom LSV finanziell unterstützt. Für jede Kooperation zwischen Sportverein und Senioreneinrichtung können teilnehmende Sportvereine bis zu 1000€ Förderung beim Landessportverband Schleswig-Holstein beantragen.

Die nächsten Schulungen sind am: 27.-28.04.18 sowie am 01.-02.06.18 im Sport- und Bildungszentrum Malente. Die Teilnahme an der Schulung ist für Übungsleiterinnen und Übungsleiter kostenlos. Die Anmeldung für die 15 Lerneinheiten umfassende Fortbildung finden Sie [hier](#). Weitere Informationen sind erhältlich bei Fynn Okrent, Landessportverband Schleswig-Holstein, Tel. 0431 6486-113, Email fynn.okrent@lsv-sh.de.

5. Neue LSV Förderrichtlinie „ Baumaßnahmen und Sportgeräte“



Am 1. Januar 2018 ist die neue „Richtlinie über die (Projekt-)Förderung des Landessportverbandes Schleswig-Holstein e. V.“ in Kraft getreten.

Im Zeitraum von 2018 bis 2020 werden 25% der Kosten, höchstens 90.000 EUR Baumaßnahmen gefördert, die zum Erhalt der Funktionsfähigkeit und/oder der Senkung der Betriebskosten nicht überdachter Spielfelder und Laufbahnen sowie der dazugehörigen spielfeldgebundenen Leichtathletikinfrasturktur beitragen. Hierfür stellt der LSV jährlich insgesamt bis zu 500.000 Euro aus seinen Investitionsmitteln bereit.

Zudem wurden die Höchstfördersätze angehoben. Für alle weiteren Baumaßnahmen gibt es 20%, höchstens 90.000 EUR. Durch die verbesserte Förderung sollen die Sportvereine in die Lage versetzt werden, den Sanierungsstau an ihren Sportstätten zeitnah abzubauen zu können.

Weitere Fördergrundsätze wurden der Kostenentwicklung angepasst. Die vorgenannten Veränderungen gelten für Zuschussanträge, die nach dem 1. Januar 2018 über den KSV Pinneberg beim LSV eingehen. Alle Informationen dazu finden Sie [hier](#).

Erinnerung

6. LSV Online – Bestandserhebung 2017

Bitte die noch fehlenden elektronischen Bestandserhebungen 2017 bis zum **31. Januar 2018** vornehmen. Unter <https://s-h.lsb-be.de/> können sich die Intranet Nutzer jederzeit mit ihren Zugangsdaten einloggen und die Bestandsmeldung 2017 übergeben.

Bei Fragen rund um die Bestandserhebung steht Ihnen der Landessportverband Schleswig-Holstein e.V. unter Tel. 0431-6486-196 oder Email: jutta.mahncke@lsv.de zur Verfügung. Informationen dazu finden Sie [hier](#).

7. Wettbewerb – Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen 2018

Deutschland
Land der Ideen

Die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ und der Förderer Deutsche Bank prämiieren 2018 zum Thema „Welten verbinden – Zusammenhalt stärken. 100 Innovationen für Deutschland“. Es werden Projekte, Ideen und Initiativen ausgezeichnet, die Lebenswelten miteinander verbinden, die quer denken und Bekanntes auf den Prüfstand stellen, die dem Gemeinwohl dienen, ohne die Innovationskraft des Einzelnen zu vernachlässigen. Und die über Deutschland hinaus auch Signalwirkung entfalten können.

Bis zum 20. Februar 2018 können deutschlandweit Gründer, Projektentwickler, Vereine, Privatpersonen, Initiativen und viele mehr am Wettbewerb teilnehmen.

Alle Informationen finden Sie auch [hier](#).

8. Fahrtzuschüsse / Jugendpflegemittel vom Kreis Pinneberg / Personelle Veränderungen im Team Prävention und Jugendarbeit

Erinnerung

kreis pinneberg Wir erinnern daran, dass bis zum 01.04.2018 die Anträge für Fahrtzuschüsse und allgemeine Jugendpflegemittel beim Kreis Pinneberg – Team Prävention und Jugendarbeit eingereicht werden müssen. Setzen Sie sich bitte mit ihrem Jugendwart in Verbindung und überprüfen

Sie, ob der Jugendwart die Mittel schon beantragt hat. Sollte Ihr Verein einen neuen Jugendwart bekommen haben, vergessen Sie bitte nicht, die Daten dem Kreis mitzuteilen. Der Kreissportverband bzw. der Landessportverband kann seine erhobenen Daten nicht mit dem Kreis Pinneberg abgleichen und aktualisieren.

Beim Kreis Pinneberg hat es im Team Prävention und Jugendarbeit einige personelle Veränderungen gegeben. Noch mehr Informationen finden Sie auf der Seite des Kreises Pinneberg – [Team Prävention und Jugendarbeit](#). Bei Fragen: Team Prävention und Jugendarbeit: 04121-4502-3461 Patrick Hinz anrufen.

9. Freiwilligendienste im Sport



Seit Anfang Januar läuft die Bewerbungsphase für den Freiwilligendienste-Jahrgang 2018/2019. Junge Menschen können sich im Freiwilligendienst persönlich weiterentwickeln und orientieren. Die Sportjugend Schleswig-Holstein (sjsh) bietet als Träger von Freiwilligendiensten im Sport das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ), den Bundesfreiwilligendienst (BFD) und den Bundesfreiwilligendienst mit Flüchtlingsbezug (BFDmF) an. Während beim FSJ und BFD die sportliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Vordergrund steht, liegt der Schwerpunkt beim BFDmF im Aufbau und der Durchführung neuer Sportangebote für und mit Flüchtlingen. Für Einsatzstellen bietet das Engagement der jungen Menschen einen Mehrwert in vielerlei Hinsicht. Eingesetzt werden die Freiwilligen vorrangig in Vereinen und Sporteinrichtungen, die regelmäßig Spiel-, Sport- und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche organisieren. Neben den täglichen Sportangeboten unterstützen die Freiwilligen in der Verwaltung oder bei zusätzlichen Sportangeboten zur Mitgliedergewinnung. Junge Freiwillige bringen zudem neue Sichtweisen und jugendlichen Schwung mit in die Einsatzstellen und ermöglichen mit ihrem Engagement Projekte, die sonst vielleicht nicht realisiert werden könnten.

Alle Informationen dazu finden Sie auch [hier](#).

Mit freundlichen Grüßen

Karsten Tiedemann, Christa Nordwald, Nicole Pansch und Kerstin Hemme

Kreissportverband Pinneberg e.V. • Beselerstraße 3, 25335 Elmshorn • Tel. 04121-90856-0 • Fax 04121-90856-16 • ksv@ksv-pinneberg.de
Vertretungsberechtigte Vorstandsmitglieder: Sönke Peter Hansen, Detlev Brüggemann, Holger Thiedemann, Olaf Seiler, Raimund Kasten, Kurt Desselmann, Stefan König
Geschäftsführer gem. § 30 BGB: Karsten Tiedemann • Eingetragen unter VR 516PI beim Vereinsregister Amtsgericht Pinneberg, Bahnhofstr. 17, 25421 Pinneberg • URL:
www.ksv-pinneberg.de